



ENTSENDUNGSRICHTLINIE

Saison 2025/2026

**Einzel- und Paarlaufen
Eistanzen
Synchroneislaufen**

Inhalt

1) Allgemeines	3
2) Sonderregelung für Ausnahmesituation	3
3) Europameisterschaften (EM) – Sheffield, GBR	3
a) Startplätze.....	3
b) Kriterien zur Entsendung.....	4
4) Weltmeisterschaft (WM) – Prag, CZE	4
a) Startplätze.....	4
b) Kriterien zur Entsendung.....	4
5) Juniorenweltmeisterschaft (JWM) – Tallinn, EST	5
a) Startplätze.....	5
b) Kriterien zur Entsendung.....	5
6) World Synchronized Skating Championship (WSYS) – Salzburg, AUT	6
7) World Junior Synchronized Skating Championship (WJSYS) – Gdansk, POL	6
8) Olympia-Qualifikationswettbewerb (OWG-Q) – Peking, CHN	6
a) Startplätze.....	6
b) Kriterien zur Entsendung.....	6
9) Olympische Winterspiele (OWS) – Mailand, ITA.....	7
a) Startplätze.....	7
b) Kriterien zur Entsendung.....	7
10) Junioren Grand Prixs (JGP) 2025/26	8
11) Junioren Grand Prix (JGP) Saison 2026/27	9
12) ISU Challenger Series	10
13) ISU International Competitions	10

1) Allgemeines

Die endgültige Entscheidung über die Entsendung trifft der Vorstand des ÖEKV | Skate Austria auf Vorschlag der Technischen Kommissionen des ÖEKV unter Berücksichtigung der aktuellen Form.

Für eine Entsendung muss der/die Haupttrainer*in (Instruktor*in) des/der jeweiligen Athlet*in eine gültige Skate Austria Trainer*innenlizenz haben. Bei Athlet*innen, die bei einem/er Trainer*in im Ausland trainieren, kann eine äquivalente Trainer*innenlizenz eines anderen nationalen Eiskunstlaufverbandes nach Prüfung und Genehmigung durch den Österreichischen Eiskunstlaufverband anerkannt werden. Der/Die Haupttrainer*in ist bei der Abfrage der Entsendungswünsche auf dem entsprechenden Formular bekanntzugeben und beim Absenden der Entsendungswünsche an den Verband in cc/Kopie zu setzen.

Sollten sich mehr Athleten*innen für einen Wettbewerb melden, als Startplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Reihung der Athlet*innen aufgrund des aktuellen Monitorings. Sollten sich bei eine/r Athlet*in Änderungen der Saisonplanung ergeben ist dies umgehend dem Verbandsbüro bekanntzugeben. Dies gilt insbesondere auch, wenn man als gelisteter Substitute nicht mehr zur Verfügung steht! Bei wiederholten Absagen behält sich der Vorstand das Recht vor Athlet*innen auf der Entsendungsliste zurückzureihen.

Geforderte Mindestpunkte können durch den Vorstand auch während der Saison herabgesetzt werden, wenn diese aufgrund von Änderungen in ISU Regelungen als zu hoch erscheinen.

2) Sonderregelung für Ausnahmesituation

z.B. COVID-19, Krieg, Naturkatastrophen

Sollten bis zur jeweiligen notwendigen Entsendungsentscheidung keine oder nicht genügend internationale Wettbewerbe stattfinden, so werden anstelle dieser nationale oder Interclub-Wettbewerbe herangezogen, die vom Skate Austria Vorstand festzulegen sind.

Diese Wettbewerbe müssen nach dem österreichischen oder internationalen Regelwerk mit dem ISU Judging System (mit Video Replay) durchgeführt werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, bei durch Ausnahmesituationen bedingten Veränderungen der Entscheidungsgrundlagen für Entsendungen, diese anzupassen und umgehend zu veröffentlichen.

3) Europameisterschaften (EM) – Sheffield, GBR

a) Startplätze

Frauen: 1

Männer: 1

Paarlaufen: 1
Eistanzen: 1

b) Kriterien zur Entsendung

- (1) Alterslimit: Meisterklassendefinition laut IWO
- (2) Erreichen der Minimum Total Technical Scores (MTTS) für die jeweilige Saison (laut aktuell geltender ISU Communication)
- (3) Folgende Wettbewerbe müssen von allen Kandidat*innen in der Saison 2025/2026 **verpflichtend** gelaufen werden:
 - Österreichische Junioren- oder Staatsmeisterschaft: **100%**
 - **Frauen, Männer, Eistanzen:**
 - **Ein** Wettbewerb der ISU Challenger Series oder Grand Prix (Senioren): **100%**
 - **Eine** ISU Calendar Competition (Senioren)*: **100%**
(Sollte ein/e Kandidat*in mehrere Wettbewerbe laufen, zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten)
 - **Paarlaufen:**
 - **Zwei** ISU Calendar Competitions (Senioren)*: **100%**
(Sollte ein/e Kandidat*in mehrere ISU Wettbewerbe laufen, zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten)

* Vor dem Nennschluss EM

Die Punkte dieser **3** Wettbewerbe werden addiert.

→ Der/Die Kandidat*in, der die MTTS erreicht hat und mit der höchsten Summe an Punkten der genannten Wettbewerbe wird zur EM entsandt.

Im Krankheits- oder Verletzungsfall entscheidet der Vorstand über eventuelle Ersatzwettbewerbe. Ein ärztliches Attest, gegebenenfalls auch von einem durch den Verband bestimmten Arzt, kann vom Vorstand bei Absagen von Wettbewerben verlangt werden.

4) Weltmeisterschaft (WM) – Prag, CZE

a) Startplätze

Frauen: 1
Männer: 1
Paarlaufen: 1
Eistanzen: 1

b) Kriterien zur Entsendung

- (1) Alterslimit: Meisterklassendefinition laut IWO
- (2) Erreichen der Minimum Total Technical Scores (MTTS) für die jeweilige Saison (laut aktuell geltender ISU Communication)

- (3) Erreicht der/die zur EM entsandte Kandidat*in eine entsprechende Finalplatzierung bei der EM und hat er/sie die geforderten MTTS für die WM erreicht, so ist er/sie damit auch für die WM nominiert. Die notwendigen Finalplatzierungen:
- a. Frauen, Männer: Top 20 (bei Qualifikation von 24 für Kür)
 - b. Paarlaufen: Top 12 (bei Qualifikation von 16 für Kür, sollten weniger als 16 Paare teilnehmen ist die notwendige Platzierung analog anzuwenden; das bedeutet bei 15 teilnehmenden Paaren Top 11 usw.)
 - c. Eistanzen: Top 16 (bei Qualifikation von 20 für Kürtanz)

Kann keine notwendige Finalplatzierung bei der EM erreicht werden, entscheidet der Vorstand aufgrund folgender Kriterien:

- (4) Folgende Wettbewerbe müssen von allen Kandidat*innen **verpflichtend** gelaufen werden:
- Österreichische Junioren- oder Staatsmeisterschaft: **100%**
 - **Zwei** ISU Calendar Competitions (Senioren) in der Saison 2025/2026: zu je **100%***
(Sollte ein/e Kandidat*in mehrere ISU Wettbewerbe laufen, zählt der Wettbewerb mit den höchsten erlaufenen Punkten), davon ein festzulegender Wettbewerb zwischen EM und Nennschluss WM.
* bis 2 Wochen vor Nennschluss der Weltmeisterschaft

Die Punkte dieser 3 Wettbewerbe werden addiert.

→ Der/Die Kandidat*in, der die MTTS erreicht hat und mit der höchsten Summe an Punkten der genannten Wettbewerbe wird zur WM entsandt.

Im Krankheits- oder Verletzungsfall entscheidet der Vorstand über eventuelle Ersatzwettbewerbe. Ein ärztliches Attest, gegebenenfalls auch von einem durch den Verband bestimmten Arzt kann vom Vorstand bei Absagen von Wettbewerben verlangt werden.

5) Juniorenweltmeisterschaft (JWM) – Tallinn, EST

a) Startplätze

<u>Frauen:</u>	1
<u>Männer:</u>	1
<u>Paarlaufen:</u>	1
<u>Eistanzen:</u>	1

b) Kriterien zur Entsendung

- (1) Alterslimit: Juniorendefinition laut IWO
- (2) Erreichen der Minimum Total Technical Scores (MTTS) für die jeweilige Saison (laut ISU Communication)
- (3) Folgende Wettbewerbe müssen von allen Kandidat*innen **verpflichtend** gelaufen werden:
 - Österreichische Junioren- oder Staatsmeisterschaft: **100%**

- **Zwei ISU Calendar Competitions: 100%***
(Sollte ein/e Kandidat*in mehrere ISU Wettbewerbe laufen zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten)
*bis 2 Wochen vor Nennschluss der Juniorenweltmeisterschaft

Die Punkte dieser 3 Wettbewerbe werden addiert.

→ Der/Die Kandidat*in mit der höchsten Summe an Punkten wird zur JWM entsandt.

Im Krankheits- oder Verletzungsfall entscheidet der Vorstand über eventuelle Ersatzwettbewerbe. Ein ärztliches Attest, gegebenenfalls auch von einem durch den Verband bestimmten Arzt, kann vom Vorstand bei Absagen von Wettbewerben verlangt werden.

6) World Synchronized Skating Championship (WSYS) – Salzburg, AUT

Erreichen der von der ISU vorgesehen Mindestpunkte.

Ein Seniorenteam muss mindestens 90 Punkte bei der Österreichischen Meisterschaft oder bei einem internationalen Wettbewerb erlaufen. Sollten mehr als zwei Teams diese Punktezahl erreichen, wird das Team entsandt, das die höchste Punkteanzahl bei der ÖM und einem vom Vorstand festzulegenden internationalen Wettbewerb (ISU Calendar Competition) erreicht.

7) World Junior Synchronized Skating Championship (WJSYS) – Gdansk, POL

Ein Juniorenteam muss mindestens 75 Punkte bei der Österreichischen Meisterschaft oder bei einem internationalen Wettbewerb erlaufen. Sollten mehr als zwei Teams diese Punktezahl erreichen, wird das Team entsandt, das die höchste Punkteanzahl bei der ÖM und einem vom Vorstand festzulegenden internationalen Wettbewerb (ISU Calendar Competition) erreicht.

8) Olympia-Qualifikationswettbewerb (OWG-Q) – Peking, CHN

a) Startplätze

<u>Frauen:</u>	0
<u>Männer:</u>	1
<u>Paare:</u>	1
<u>Eistanzen:</u>	1

b) Kriterien zur Entsendung

Die Entscheidung, wer zum Olympia **Qualifikationswettbewerb** entsandt wird, fällt aufgrund folgender Kriterien:

- (1) Staatsbürgerschaft (Athlet*innen bzw. Paaren bei denen beide Partner*innen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen wird Vorrang gegeben)
- (2) Alterslimit: Meisterklassendefinition laut IWO
- (3) Teilnahme an folgendem internationalen Wettbewerb:
 - Männer: 21.-22.08.2025, Robin Cousins Cup, Sheffield, GBR
 - Paarlaufen: 02.-03.09.2025, CS John Nicks Pairs Challenge International

→ Die/ Der am besten platzierte Teilnehmer*in wird zum Olympiaqualifikationswettbewerb entsandt.

9) Olympische Winterspiele (OWS) – Mailand, ITA

a) Startplätze

<u>Frauen:</u>	1
<u>Männer:</u>	offen
<u>Paare:</u>	offen
<u>Eistanzen:</u>	offen

In den Disziplinen Männer, Paarlaufen und Eistanzen kann beim Olympia Qualifikationswettbewerb in Peking noch ein Startplatz erlaufen werden.

b) Kriterien zur Entsendung

Für die OWS gelten folgende Kriterien zur Entsendung:

- (1) Staatsbürgerschaft
 - (2) Alterslimit: Meisterklassendefinition laut IWO
 - (3) Erreichen der Minimum Total Technical Scores (MTTS) für die jeweilige Saison (laut aktuell geltender ISU Communication)
 - (4) Folgende Wettbewerbe müssen von allen Kandidat*innen verpflichtend gelaufen werden:
 - Österreichische Junioren- oder Staatsmeisterschaft: **100%**
 - **Ein** Wettbewerb der ISU Challenger Series oder Grand Prix (Senioren): **100%**
 - **Eine** ISU International Competition (Senioren)*: **100%**
(Sollte ein/e Kandidat*in mehrere Wettbewerbe laufen, zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten)
- * bis 10.12.2025

Die Punkte dieser 3 Wettbewerbe werden addiert.

→ Der/Die Kandidat*in mit der höchsten Summe an Punkten wird dem ÖOC vorgeschlagen.

Die endgültige Entscheidung über die Entsendungen zu den OWS obliegt dem ÖOC.

Im Krankheits- oder Verletzungsfall entscheidet der Vorstand über eventuelle Ersatzwettbewerbe. Ein ärztliches Attest, gegebenenfalls auch von einem durch den Verband bestimmten Arzt kann vom Vorstand bei Absagen von Wettbewerben verlangt werden.

10) Junioren Grand Prix (JGP) 2025/26

a) Startplätze

<u>Frauen:</u>	3	(LAT, ITA, AZE)
<u>Männer:</u>	3	(LAT, ITA, AZE)
<u>Paarlaufen:</u>	3	(LAT, TUR, POL)
<u>Eistanzen:</u>	5	(LAT, ITA, AZE, POL, UAE)

b) Kriterien zur JGP-Entsendung

- (1) Alterslimit: Juniorendefinition laut IWO
- (2) Der Junioren Grand Prix Entsendungspool setzt sich grundsätzlich im Einzellaufen aus jenen Athlet*innen zusammen die dem U16, U19 oder Elite A Kader der Saisons 2024/25 und 2025/26 angehören.
- (3) Athlet*innen, welche die Mindestanforderungen erfüllen, können sich für die Sichtung bis Ende Mai melden.
- (4) Sichtungstermin Einzel- und Paarlaufen: 29. Juli 2025
Eistanzen: 15. August 2025
- (5) Die Sichtung erfolgt mittels Live-Video. Den angemeldeten Athlet*innen wird ein Zeitfenster bekanntgegeben, entsprechend der den Athlet*innen zur Verfügung stehenden Eiszeiten, in dem sie sich mittels Videoplattform einloggen müssen. Details werden zeitgerecht bekanntgegeben. Gelaufen werden muss die Kür bzw. der Kürtanz, ohne Unterbrechungen. Mindestanforderungen Einzellaufen: Doppelaxel, 1 Dreifachsprung, Pirouetten mind. Level 3. Mindestanforderungen Paarlaufen: Doppel-Twist, Doppel- (wurf)sprünge, Hebungen mind. Level 3, Todesspirale Level Base.
Die Sichtung erfolgt durch Technische Spezialist*innen, Technische Controller*innen und Preisrichter*innen.
- (6) Folgende Wettbewerbe der Vorsaison 2024/25 in der Kategorie Junioren oder Meisterklasse werden miteinberechnet:
 - Zwei Wettbewerbe (national oder international) in der Kategorie Junioren oder Meisterklasse: **100%**
(Sollte ein/e Kandidat*in mehr als zwei Wettbewerben laufen zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten). Gezählt werden Wettbewerbe ab dem 01.01.2025
Die Ergebnisse dieser 2 Wettbewerbe werden addiert.→ Die Kandidat*innen werden entsprechend gereiht.
- (7) Der Vorstand entscheidet nach der Sichtung aufgrund der aktuellen Form und Vorsaison über die Vergabe der Startplätze.

11) Junioren Grand Prix (JGP) Saison 2026/27

a) Startplätze*

Frauen:

Männer:

Paarlaufen:

Eistanzen:

*Die Startplätze werden durch die ISU aufgrund der Platzierungen bei den ISU Juniorenweltmeisterschaften 2026 vergeben und im Mai/Juni 2026 durch die ISU kommuniziert.

b) Kriterien zur JGP-Entsendung

- (1) Alterslimit: Juniorendefinition laut IWO
- (2) Der Junioren Grand Prix Entsendungspool setzt sich grundsätzlich im Einzellaufen aus jenen Athlet*innen zusammen die dem U16, U19 oder Elite A Kader der Saisonen 2024/25 und 2025/26 angehören.
- (3) Athlet*innen, welche die Mindestanforderungen erfüllen, können sich für die Sichtung bis Ende Mai melden.
- (4) Sichtungstermin Einzel- und Paarlaufen: 29. Juli 2026 (TBC)
Eistanzen: 15. August 2026 (TBC)
- (5) Die Sichtung erfolgt mittels Live-Video. Den angemeldeten Athlet*innen wird ein Zeitfenster bekanntgegeben, entsprechend der den Athlet*innen zur Verfügung stehenden Eiszeiten, in dem sie sich mittels Videoplattform einloggen müssen. Details werden zeitgerecht bekanntgegeben. Gelaufen werden muss die Kür bzw. der Kürtanz, ohne Unterbrechungen. Mindestanforderungen Einzellaufen: Doppelaxel, 1 Dreifachsprung, Pirouetten mind. Level 3. Mindestanforderungen Paarlaufen: Doppel-Twist, Doppel- (wurf)sprünge, Hebungen mind. Level 3, Todesspirale Level Base.
Die Sichtung erfolgt durch Technische Spezialist*innen, Technische Controller*innen und Preisrichter*innen.
- (6) Folgende Wettbewerbe müssen von allen Kandidat*innen **verpflichtend** in der Kategorie Junioren oder Meisterklasse in der Saison 2025/26 gelaufen werden:
 - Zwei Wettbewerbe (national oder international) in der Kategorie Junioren oder Meisterklasse: **100%***
(Sollte ein/e Kandidat*in mehr als zwei Wettbewerben laufen zählen die Wettbewerbe mit den höchsten erlaufenen Punkten). Gezählt werden Wettbewerbe ab dem 01.01.2026
Die Ergebnisse dieser 2 Wettbewerbe werden addiert.

→ Die Kandidat*innen werden entsprechend gereiht.

- (7) Die weitere Vorgangsweise erfolgt analog der aktuellen Saison.

12) ISU Challenger Series

- (1) Alterslimit: Seniorendefinition laut IWO
- (2) Die geforderten Mindestpunkte (Total Competition Score) müssen bei einer ISU Calendar Competition der folgenden Wettbewerbe in der vorangegangenen Saison (01.07.2024-30.06.2025) oder laufenden Saison (01.07.2025-30.06.2026) bis eine Woche vor dem Nennschluss des jeweiligen Wettbewerbes erlaufen worden sein.

	Frauen	Männer	Paarlaufen**	Eistanzen**
Meisterklasse	120	140	100	140
Junioren*	110	130	95	120

*Falls Aufstieg von Junioren in Saison 2024/2025 in Senioren in Saison 2025/2026.

** Ausgenommen vom Punktekriterium sind neu formierte Paare.

Nach einer Verletzungspause, die eine Saison oder länger andauert hat, muss vor einer internationalen Entsendung ein nationaler oder Interclub-Wettbewerb gelaufen werden.

13) ISU International Competitions

- (1) Alterslimit: laut IWO
- (2) Die geforderten Mindestpunkte (Total Competition Score) müssen bei einem der folgenden Wettbewerbe in der vorangegangenen oder laufenden Saison bis eine Woche vor dem Nennschluss des jeweiligen Wettbewerbes erlaufen worden sein:
ISU Calendar Competition, Österreichische Meisterschaften oder Skate Austria Cup Wettbewerb
Ausnahmen sind für neu formierte Paarlaufpaare/ Eistanzpaare möglich.
- (3) Beim Aufstieg von Advanced Novice zu Junioren bzw. von Junioren zu Senioren muss das Punktekriterium für die niedrigere Gruppe in der Vorsaison oder der laufenden Saison erreicht worden sein. Ein Start bei einer ISU Calendar Competition in Advanced Novice kann erst nach Erreichung der Mindestpunkte (in der Startgruppe Advanced Novice bei einem nationalen bzw. bei einem Interclub Wettbewerb) erfolgen.
- (4) In der Kategorie Advanced Novice können pro Saisonhälfte maximal 3 Wettbewerbe bei der Abfrage der Entsendungswünsche angegeben werden.
- (5) Sollten die Mindestpunkte nicht erreicht werden, können Athlet*innen bei der Bekanntgabe der Entsendungswünsche um einen Start bei einem internationalen Wettbewerb in Österreich ansuchen (ausgenommen Challenger Series).

	Frauen	Männer	Paarlaufen	Eistanzen
Meisterklasse	110 Punkte	130 Punkte	90 Punkte	120 Punkte
Junioren	100 Punkte	110 Punkte	80 Punkte	100 Punkte
Advanced Novice	70 Punkte	75 Punkte	50 Punkte	---